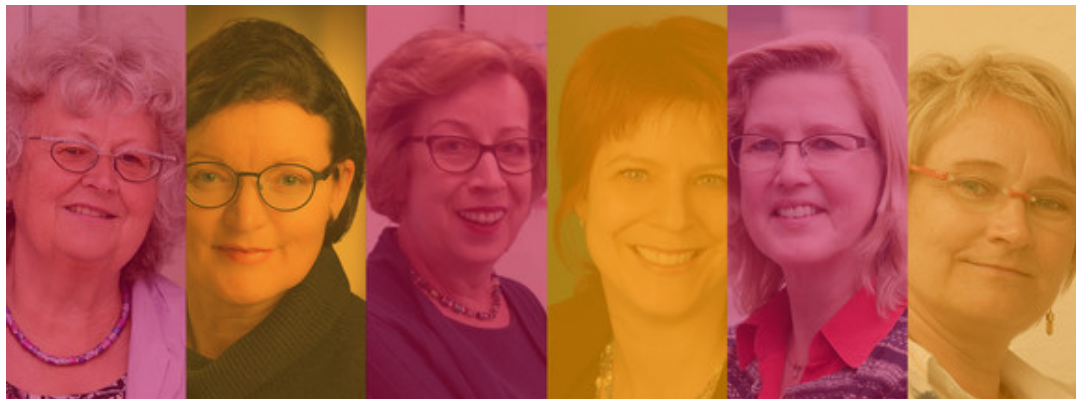
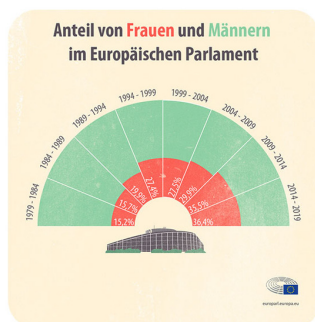


Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.



Newsletter 05/2019

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
wir müssen wieder Schwung in den EU-Motor für Gleichberechtigung bringen, forderten die Landesfrauenräte und der Deutsche Frauenrat vor der Wahl am 26. Mai. Die erste Hürde ist genommen: Niedersachsen hat ein starkes, solidarisches und soziales Europa gewählt, in dem die Belange von Frauen in den Blick rücken können. Mehr über die EU-Wahl und weitere Neuigkeiten vom LFRN lesen Sie in diesem Newsletter. Viel Spaß dabei.



Niedersachsen für ein starkes Europa

Am 26. Mai haben die Wahlen zum EU-Parlament stattgefunden. Dem Aufruf zur Wahl des Bündnisses aus Politik, Kirchen, Unternehmern und Gewerkschaften „Niedersachsen für Europa“, folgten landesweit 61,5 Prozent Wählerinnen und Wähler. Zum Vergleich: 2014 lag die Wahlbeteiligung noch bei 49,1 Prozent. Allein dies ist eine gute Bilanz für alle engagierten Europafans. Positiv aus gleichstellungspolitischer Sicht ist die Erhöhung des Frauenanteils im EU-Parlament.

Mehr dazu lesen Sie [hier >>](#)

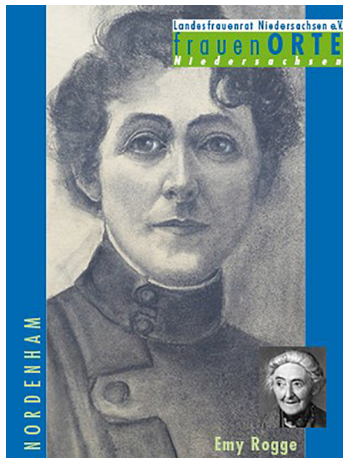
Foto: European Union 2019



Wo sind Niedersachsens starke Frauen?

Insgesamt 1.380 Kandidatinnen und Kandidaten aus Deutschland haben sich um die 96 Parlamentssitze am 26. Mai beworben. Darunter sind 34,7 Prozent Frauen. Niedersachsen ist nach dem amtlichen Endergebnis künftig mit neun Abgeordneten im Europaparlament vertreten: davon sechs Männer und mit Lena Düpont aus Gifhorn (CDU), Katrin Langensiepen aus Hannover und Viola von Cramon-Taubadel aus Göttingen (beide die GRÜNEN) nur drei Frauen. Nicht nur bei den EU-Abgeordneten könnte der niedersächsische Gleichstellungsmotor mehr Schwung gebrauchen. Mehr dazu lesen Sie [hier >>](#)

Foto: Lena Düpont, CDU-Kreisverband, Gifhorn



frauenORT Emy Rogge in Nordenham

Sie hat sich der Kunst gewidmet, statt Konventionen zu folgen: Die Malerin Emy Rogge (1866 – 1959) blieb zeitlebens unverheiratet, verdiente ihren eigenen Lebensunterhalt mit ihren Werken, war im Oldenburger Künstlerbund organisiert und behauptete sich in einer Männerwelt. Damit war sie ihrer Zeit weit voraus. Grund genug für den Landesfrauenrat, den Geburtstort der bislang unbekanntenen selbstbewussten norddeutschen Künstlerin zum frauenORT zu ernennen. Eröffnet wird er am 4. Juli ab 18 Uhr im Museum Nordenham. Mehr dazu lesen Sie [hier >>](#)

Foto: Wolfgang Sarodnick, Caterina Auffarth



Für ein gutes Bauchgefühl

Die Geburt eines Kindes ist ein freudiges Ereignis. Die Versorgung rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett lässt hingegen zu wünschen übrig. Das „Bündnis für „Gesundheit rund um die Geburt in Niedersachsen“ ruft nun zum Handeln auf und stellt zentrale Forderungen zur Entwicklung und Umsetzung eines landesweiten Aktionsplans vor, um den nationalen Gesundheitszielen rund um die Geburt gerecht zu werden. Wie kann eine gute Betreuung gelingen? Diese und viele andere Fragen werden am **26. Juni** auf einer Tagung im Kulturzentrum Pavillon in Hannover diskutiert. Mehr Informationen dazu finden Sie [hier >>](#)



Imke Byl: Ich bin Fördermitglied, weil

...

Nicht nur als Landtagsabgeordnete setze ich mich dafür ein, dass sich jede*r nach den eigenen Fähigkeiten und Interessen entwickeln kann und das eigene Geschlecht endlich keine Auswirkungen mehr auf Positionen, Machtverteilung, Einkommen und Anerkennung hat. Dazu braucht es starke Frauen* und eine starke Vernetzung! Deshalb bin ich gerne Fördermitglied im Landesfrauenrat Niedersachsen. Haben Sie auch Interesse an einer Fördermitgliedschaft? Hier geht's zum [Formular >>](#)

Foto: privat

Save the Date

Am 23. September lädt der Landesfrauenrat Niedersachsen e.V. zum Jahresempfang in die Börse in Hannover ein. Den Festvortrag hält in diesem Jahr die ehemalige Europaabgeordnete Rebecca Harms. Mehr dazu lesen Sie [hier >>](#)

Über Rückmeldungen und Kommentare zum Newsletter freuen wir uns unter: mail@landesfrauenrat-nds.de

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Antje Peters
Geschäftsführerin
Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.
Hilde-Schneider-Allee 25
30173 Hannover
Tel 0511 321031
Fax 0511 321021
www.landesfrauenrat-nds.de

IMPRESSUM

Redaktion (V.i.S.d.P): Antje Peters
Text/inhaltliche Umsetzung: Ela Windels
Technische Umsetzung: Anja Grau



Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)